

Z

Der rührige Hessesche Verlag hat mit diesem prächtigen Bande, der etwa **1450 Briefe Beethovens***) umfasst, gerade in der Zeit verschiedener angeblich kritischer Briefausgaben den Vogel abgeschossen. Dieser noch immer handliche, gut gedruckte Band übertrifft alle bisherigen Sammlungen in seiner praktischen, auf den weitesten Leserkreis berechneten Anordnung, wie ja Hesses Klassiker-Ausgaben schon längst die alten schlecht gedruckten und kaum billigeren . . . Ausgaben, so groß deren Verdienst seinerzeit gewesen sein mag, innerlich und äußerlich übertroffen haben. Die Anforderungen sind seither gestiegen, und Hesse erfüllt sie besser und rascher als mancher andere. Beethovens Briefe — d. h. natürlich soweit sie bisher überhaupt der Öffentlichkeit bekannt geworden sind, hat der Beethoven-Forscher E. Kastner-Wien in dem vorliegenden gediegen ausgestatteten Bande mit hingebendem Eifer an der Sache zusammengetragen. Die chronologische Anordnung, die gewissenhafte Quellenangabe, das Register, werden für jeden Beethoven-Freund und für jeden Musiker von hohem Wert sein, aber auch der Laie wird bei der Lektüre auf seine Kosten kommen, denn es gibt nichts, was geeigneter wäre, uns den großen Tonmeister menschlich näher zu bringen, als seine Briefe und Aufzeichnungen (A. v. Renjt in der Allgemeinen Zeitung, München, vom 8. Oktober 1910.)

*) Beethovens sämtliche Briefe.

Nebst einer Auswahl von Briefen an Beethoven. Herausgegeben von Emerich Kastner. Mit dem Bilde Beethovens, einem Brief als Handschriftprobe, sowie einem Register. In Leinenband M. 4.—. In seinem Geschenkband M. 5.—.

Leipzig. Max Hesses Verlag.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig

Z

Soeben gelangte zur Versendung:

Die lustige Frau Regine

Novellen und Skizzen

von

W. Heimburg

16³/₄ Bogen 8°. Broschiert M. 3.— ord., M. 2.— netto und bar. In Leinenband M. 4.— ord., M. 2.75 netto und bar. Freiemplare 10:1.

Inhalt: Die lustige Frau Regine. — Das beste auf der Welt. — Gute Freunde und getreue Nachbarn. — Pine. — Burgen und Schlösser des Harzes: a) Quedlinburg, b) Falkenstein.

Die ersten zwei Auflagen sind durch feste Bestellungen vergriffen. Die dritte Auflage ist in Vorbereitung. Wir können im allgemeinen nur fest oder bar liefern.